

## Tagesordnung

**der 3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am  
Mittwoch, 26. Mai 2010, 16.00 Uhr,  
Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Gangelt**

### **Öffentliche Sitzung:**

1. Vorstellung der neuen Konzeption zur „Berufsorientierung“
2. Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes
  - 2.1 Auswahl weiterer Tageseinrichtungen für Kinder für die Weiterentwicklung als Familienzentren
  - 2.2 Stand des Ausbauprogramms „Betreuung von Kindern unter 3 Jahren“
3. Antrag der deutschen Pfadfinderschaft St. Georg, Stamm Beeck e. V., auf Förderung eines neuen Materialanhängers
4. Bericht der Verwaltung
  - 4.1 Saubandenspiel
  - 4.2 Förderung von Kindern mit Behinderung
  - 4.3 Projekt Janusz-Korczak-Schule
5. Anfrage nach § 12 Geschäftsordnung der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Betreuungslücke aufgrund der späten Sommerferien 2010 und 2011

## Erläuterungen

zur Tagesordnung der 3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 26. Mai 2010

---

### Öffentliche Sitzung:

### Tagesordnungspunkt 1:

### Vorstellung der neuen Konzeption zur „Berufsorientierung“

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Jugendhilfeausschuss	26. Mai 2010

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	21.000,00 Euro Kreismittel
----------------------------------	----------------------------

<b>Leitbildrelevanz:</b>	Ziffer 3.1
--------------------------	------------

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 2. Dezember 2009 die Weiterführung des Projektes „Vertiefte Berufsorientierung“ vorbehaltlich der Prüfung und Ausräumung vergaberechtl. Bedenken beschlossen. Wie in der Jugendhilfeausschuss-Sitzung am 10. März 2010 berichtet wurde, bedarf es einer Ausschreibung.

Das Projekt „Vertiefte Berufsorientierung“ ist eine freiwillige Leistung des Kreises und steht auch unter dem Vorbehalt der Einsparüberlegungen im Haushalt 2010.

Von daher wurde mit dem Schulamt eine Neuausrichtung der Konzeption überlegt. Angedacht ist nunmehr eine berufliche Kompetenzfeststellung nach „hamet 2“ in den Hauptschulen und zielgleichen Förderschulen im Kreis Heinsberg. In jeder Hauptschule bzw. zielgleichen Förderschule sollen Lehrer für die berufliche Kompetenzfeststellung geschult und entsprechende Arbeitsmaterialien beschafft werden.

Der Kostenrahmen für die Beschaffung der Arbeitsmaterialien und Schulung liegt bei etwa 21.000,00 Euro.

Eine Auftragsvergabe wie bisher an einen Dritten würde somit entfallen. Die bisherigen jährlichen Kosten von 71.000,00 Euro könnten somit um 50.000,00 Euro p. a. reduziert werden. Zu prüfen ist noch, ob sich die Bundesagentur für Arbeit bzw. die Schulträger an den Kosten beteiligen.

**Der für Hauptschulen zuständige Schulamtsdirektor Herr Mergelsberg wird die neue Konzeption in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses eingehend erläutern.**

## Erläuterungen

zur Tagesordnung, der 3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 26. Mai 2010

---

### Öffentliche Sitzung:

#### Tagesordnungspunkt 2:

#### 2. Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes

##### 2.1 Auswahl weiterer Tageseinrichtungen für Kinder für die Weiterentwicklung als Familienzentren

##### 2.2 Stand des Ausbauprogramms „Betreuung von Kindern unter 3 Jahren“

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	26. Mai 2010

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	24.000,00 Euro Landesmittel p. a.
----------------------------------	-----------------------------------

<b>Leitbildrelevanz:</b>	Ziffer 3.1
--------------------------	------------

Nach dem Erlass des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW vom 13.01.2010 können im Kreisjugendamtsbezirk Heinsberg im Kindergartenjahr 2010/2011 bis zu 14 Tageseinrichtungen für Kinder zu Familienzentren weiterentwickelt werden. Im Kreisjugendamtsbezirk Heinsberg bestehen zz. 10 Familienzentren. Die Tageseinrichtung für Kinder in Waldfeucht-Braunsrath (Träger: Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Heinsberg e. V.) befindet sich zz. im Zertifizierungsverfahren. Die beigegefügte Anlage gibt einen Überblick über die regionale Verteilung der Familienzentren.

Für das Kindergartenjahr 2010/2011 könnten also noch drei weitere Tageseinrichtungen zu Familienzentren weiterentwickelt werden. Es liegen drei Bewerbungen vor, und zwar:

1. Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Heinsberg e. V.,  
für die Kindertagesstätten in Übach und Scherpenseel als Familienzentrum im Verbund
2. Pro multis gGmbH Mönchengladbach  
für die Kath. Tageseinrichtung für Kinder St. Nikolaus in Gangelt
3. Pro multis gGmbH Mönchengladbach  
für die Kath. Tageseinrichtung für Kinder St. Theresia in Übach-Palenberg

Die Entscheidung, ob und welche Tageseinrichtungen für Kinder zu Familienzentren weiterentwickelt werden sollen, trifft der Jugendhilfeausschuss unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten im Rahmen der Feststellungen der Jugendhilfeplanung. Dem zuständigen Ministerium müssen die Tageseinrichtungen bis zum 1. Juni 2010 gemeldet werden.

Die Verwaltung des Jugendamtes schlägt dem Ausschuss folgende Tageseinrichtungen für die Weiterentwicklung als Familienzentrum vor:

1. Tageseinrichtungen für Kinder der Arbeiterwohlfahrt in Übach und Scherpenseel als Verbund
- 2.. Kath. Tageseinrichtung für Kinder St. Nikolaus in Gangelt

Die Empfehlung wird wie folgt begründet:

Nach den Vorgaben des Ministeriums soll bei der Auswahl der Tageseinrichtungen Trägervielfalt, aber auch eine ausgewogene regionale Verteilung beachtet werden. Darüber hinaus sind Besonderheiten aus der Jugendhilfeplanung mit zu berücksichtigen. In Übach-Palenberg bestehen bereits drei Familienzentren. Die Kindertagesstätte Scherpenseel ist eine integrative Tageseinrichtung mit zwei integrativen Gruppen. Von daher wird dieser Kindertagesstätte und der Kindertagesstätte Übach als Verbundlösung der Vorzug gegeben, um auch im Südkreis ein Familienzentrum mit einer integrativen Beratung anbieten zu können.

In der Gemeinde Gangelt besteht ein Familienzentrum, und zwar im Ortsteil Breberen. Aufgrund der Entwicklung der Fallzahlen bei der Hilfe zur Erziehung in dem ASD-Bezirk, insbesondere Ortsteile Gangelt und Birgden, wird ein Familienzentrum in Gangelt als geboten angesehen.

Es verbleibt die Möglichkeit, noch **eine** weitere Tageseinrichtung zum Familienzentrum weiterentwickeln zu lassen, um die Zielgröße von 14 Tageseinrichtungen zu erreichen. Aus der Sicht der Verwaltung des Jugendamtes sollte die Option für Wegberg bzw. Wassenberg gewahrt bleiben. Aus den dortigen Bezirken liegen jedoch keine Bewerbungen vor.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung des Jugendamtes schlägt dem Jugendhilfeausschuss vor, die Tageseinrichtungen für Kinder in Übach, Comeniusstraße 8, und in Scherpenseel, Planckstraße 8, jeweils in der Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Heinsberg e. V., sowie die Tageseinrichtung für Kinder St. Nikolaus in Gangelt (Träger: Pro multis gGmbH Mönchengladbach) dem Ministerium für die Zertifizierung als Familienzentren zu melden.

## **2.2 Stand des Ausbauprogramms „Betreuung von Kindern unter 3 Jahren“**

Die Verwaltung des Jugendamtes hat in der letzten Sitzung über den Ausbau der U 3-Betreuung berichtet. Von den im Kreisjugendamtsbezirk Heinsberg bestehenden 48 Tageseinrichtungen für Kinder beteiligen sich 47 an dem Ausbauprogramm:

Die Tageseinrichtung der Gangelter Einrichtungen hat keine öffentlichen Mittel beantragt.

Bisher haben 40 Einrichtungen einen Investitionskostenantrag gestellt. Davon sind 36 Anträge an das Land weitergeleitet; 15 Anträge wurden bereits bewilligt (2009: 12; 2010: 3).

Vier Anträge sind beim Kreisjugendamt in Bearbeitung. Bisher haben 4 Tageseinrichtungen ihr Bauprogramm abgeschlossen.

Die Verwaltung des Jugendamtes wird in der Sitzung weitere Einzelheiten berichten.

## Erläuterungen

zur Tagesordnung, der 3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 26. Mai 2010

---

### Öffentliche Sitzung:

### Tagesordnungspunkt 3:

### Antrag der deutschen Pfadfinderschaft St. Georg, Stamm Beeck e. V., auf Förderung eines neuen Materialanhängers

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Jugendhilfeausschuss	26. Mai 2010

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	818,00 Euro
----------------------------------	-------------

<b>Leitbildrelevanz:</b>	3.1
--------------------------	-----

Die deutsche Pfadfinderschaft St. Georg, Stamm Beeck e. V., hat mit Schreiben vom 25.08.2009 einen Antrag auf Förderung eines neuen Transportanhängers gestellt. Der bisherige Anhänger wurde bei einem Unfall schwer beschädigt. Mit Schreiben vom 14.09.2009 wurde die Pfadfinderschaft gebeten, den Antrag näher zu erläutern. Dies geschah mit Schreiben vom 16.09.2009. Daraufhin wurde der Pfadfinderschaft mitgeteilt, dass die Förderung eines Anhängers nicht als Standardförderung in den Richtlinien des Kreises zur Förderung der Jugendarbeit aufgenommen ist. Von daher ist eine Entscheidung des Jugendhilfeausschusses notwendig. Die Behandlung des Zuschussantrages wurde bis zur Genehmigung des Haushaltes 2010 zurückgestellt.

Die Kosten für die Neubeschaffung eines Anhängers betragen 2.453,99 Euro. Nach den Richtlinien des Kreises können für Materialien der Jugendarbeit in der Regel ein Drittel der Kosten, höchstens jedoch die Hälfte, als Zuschuss übernommen werden. Daraus ergibt sich ein Zuschuss von 818,00 Euro (1/3 von 2.453,99 Euro). Es handelt sich um eine freiwillige Leistung des Kreises. Ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.

Die Verwaltung des Jugendamtes spricht sich jedoch für eine Förderung aus, damit die gute und bedeutende Arbeit der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg weiterhin fortgeführt werden kann. Der Anhänger ist auf jeder Lagerfahrt im Einsatz. Der Antragsteller teilt im Einzelnen mit, dass im Jahresverlauf der Anhänger für folgende Fahrten benötigt wird:

1. 3wöchiges Sommerlager
2. 1wöchiges Herbstlager
3. 4- bis 5tägliches Pfingstlager
4. ca. 5 bis 7 Wochenendfahrten.

Weiterhin wird der Anhänger auch für Programmpunkte während der Gruppenstunden genutzt. Als Beispiele werden hier genannt:

1. Teilnahme an Seifenkistenrennen in der Umgebung
2. Teilnahme am Georgstag mit großen Spielgeräten usw.

Alternativ würde nur die Anmietung eines Anhängers für die jeweiligen Veranstaltungen in Betracht kommen. Hier würden aber insgesamt ca. 1.300,00 Euro Mietkosten pro Jahr entstehen. Von daher ist dies keine Alternative, die sich finanziell trägt.

Im Bewilligungsbescheid soll zur Auflage gemacht werden, dass der Transportanhänger nur zweckentsprechend verwandt werden darf.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung des Jugendamtes schlägt dem Ausschuss vor, der deutschen Pfadfinderschaft St. Georg, Stamm Beeck e. V., für die Anschaffung eines neuen Materialanhängers einen Zuschuss von 818,00 Euro zu gewähren.

## Erläuterungen

zur Tagesordnung der 3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 26. Mai 2010

---

### Öffentliche Sitzung:

#### Tagesordnungspunkt 4:

#### Bericht der Verwaltung

- 4.1 Saubandenspiel
- 4.2 Förderung von Kindern mit Behinderung
- 4.3 Projekt Janusz-Korczak-Schule

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Jugendhilfeausschuss	26. Mai 2010

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	Siehe Berichte
----------------------------------	----------------

<b>Leitbildrelevanz:</b>	3.1
--------------------------	-----

Die Verwaltung des Jugendamtes wird zu den einzelnen Punkten berichten.

## Erläuterungen

zur Tagesordnung der 3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 26. Mai 2010

---

**Öffentliche Sitzung:**

**Tagesordnungspunkt 5:**

**Anfrage nach § 12 Geschäftsordnung der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**Betreuungslücke aufgrund der späten Sommerferien 2010 und 2011**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Jugendhilfeausschuss	26. Mai 2010

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	Nicht zu beziffern
----------------------------------	--------------------

<b>Leitbildrelevanz:</b>	3.1
--------------------------	-----

Die Verwaltung des Jugendamtes wird die Anfrage in der Sitzung beantworten.

Die Anfrage ist beigefügt.



**Kreistagsfraktion  
Valkenburger Str. 45  
52525 Heinsberg**

**Tel.: 02452/131730**

**Fax: 02452/131735**

e-mail: [Gruene-Fraktion@Kreis-Heinsberg.de](mailto:Gruene-Fraktion@Kreis-Heinsberg.de)  
internet: [www.Gruene-KV-Heinsberg.de](http://www.Gruene-KV-Heinsberg.de)

26. März. 2010

An den Vorsitzenden  
des Jugendhilfeausschusses  
Herrn Wilhelm Paffen  
Holzgraben 3  
52525 Heinsberg

Jugendamt i. H und  
Fraktionen im Kreistag  
. z. K.

**Anfrage nach § 12 GeschO  
Betreuungslücke aufgrund der späten Sommerferien 2010 und 2011**

Sehr geehrter Herr Paffen,

wir bitten die Verwaltung um die Beantwortung der folgenden Frage in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses:

**Welche Verkehren trifft die Verwaltung, um Familien, deren Kind zum Ende der Sommerferien 2010 und 2011 eingeschult wird, eine vertraute und gute Kinderbetreuung in den Ferien zu ermöglichen?**

Begründung:

Die Betreuungsverträge für Kinder in Kindertagesstätten enden zum 31.07. des jeweiligen Jahres. Für Eltern deren Kinder am 27. August 2010 oder am 7. September 2011 eingeschult werden entsteht eine zeitlich riesige Lücke ohne das gewohnte Betreuungsangebot. Hinzu kommen etwaige Ferienschießungen der Kitas, die evtl. auch in den Juli fallen könnten. Die Landesregierung hat sich auf Anfrage der Grünen Landtagsfraktion für nicht zuständig erklärt und die Verantwortung auf die Kommunen abgeschoben (Landtagsdrucksache 14/10674). Demnach gelte der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in der Tageseinrichtung bis zum Schuleintritt. An eine finanzielle Beteiligung des Landes zur Erfüllung der Vorgaben bei späten Sommerferien ist offenbar nicht gedacht.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Maria Meurer

*Sofia Tillmanns*  
Sofia Tillmanns  
Fraktionsgeschäftsführerin

**Bürozeiten:**

Mi. 9.00 – 14.00 Uhr

Fr. 9.00 – 13.00 Uhr

**Bankverbindung:**

Raiffeisenbank eG Heinsberg

BLZ 370 694 12

Konto Nr. 3301043014

**Familienzentren im Kreisjugendamtsbezirk Heinsberg**

Kommune	Einrichtung	Träger
Gangelt	Kindergarten Breberen Hochstraße 28 52538 Gangelt	Kindergarten „Lindenbaum“ e. V. 52538 Gangelt
Selfkant	Kath. Kindergarten Höngen Op de Berg 18 52538 Selfkant	Kath. Kirchengemeinde St. Lambertus Kirchstraße 15 52538 Selfkant
Übach-Palenberg	AWO-Kindergarten Boscheln Friedensstraße 15 52531 Übach-Palenberg	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Heinsberg e. V. Siemensstraße 7 52525 Heinsberg
	Kath. Kindergarten „Arche Noah“ Übach, Adolfstraße 18 52531 Übach-Palenberg	Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius Kirchplatz 8 52531 Übach-Palenberg
	Christl. Kindergarten Frelenberg, Theodor-Seipp- Straße 5 52531 Übach-Palenberg	Christl. Kindergartenverein Übach-Palenberg e. V. Theodor-Seipp-Straße 5 52531 Übach-Palenberg
Wassenberg	Kindergarten „Apfelbaum“ Am Neumarkt 23/25 41849 Wassenberg	Christl. Kindergartenverein Wassenberg e. V. Pfaderstraße 4 41849 Wassenberg
	Kindergarten „Regenbogen“ Orsbeck, Weilerstraße 68 41849 Wassenberg	Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Grüner Weg 1 52070 Aachen
Wegberg	Komm. Kindergarten Arsbeck An der Landwehr 3 41844 Wegberg	Stadt Wegberg Rathausplatz 25 41844 Wegberg
	Kath. Kindergarten Wegberg Rathausplatz 29 41844 Wegberg	Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul Bahnhofstraße 6 41844 Wegberg
	Ev. Kindergarten „Die Pustelblume“ Markusstraße 38 41844 Wegberg	Ev. Kirchengemeinde Wegberg Martin-Luther-Platz 7 – 11 41844 Wegberg
Die Tageseinrichtung für Kinder der AWO in Waldfeucht-Braunsrath wurde für das Kindergartenjahr 2009/2010 für die Weiterentwicklung als Familienzentrum vorgeschlagen.		